



THEMENWOCHE NEUSSER KULTURINSTITUTE

MIT ALLEN SINNEN

DIE WELT DER SYMBOLE

24. APRIL – 1. MAI 2016



MIT ALLEN SINNEN – DIE WELT DER SYMBOLE

Eine Woche lang widmen sich die Kulturinstitute in der Stadt Neuss der Welt der Symbole. Die Verwendung chiffrierter Bedeutungsträger ist ein Wesensmerkmal menschlicher Kommunikation. Symbole sind in allen Bereichen des Lebens zu finden, heute wie in vergangenen Zeiten. Sie tauchen in Form von Zeichen, Wörtern, Gegenständen, Handlungen oder Klängen auf. Das abwechslungsreiche Programm der Neusser Kulturinstitute spiegelt die sinnliche Vielfalt, mit der sich Symbole erfahren lassen.



links | George Minne, Adolescent II (Stehender Jüngling), 1923 | Das kunstseidene Mädchen RLT | Königspareade Neusser Schützenfest
Mitte links | Edouard Manet, Bildnis von Stéphane Mallarmé, 1876 | California Santa Barbara | James Ensor, Christ et la mer (Christus und das Meer), um 1891
Mitte rechts | James Abbott McNeill Whistler, Herr einen japanischen Holzschnitt bewundernd, um 1900 | Bildmontage Zarathustra!!! TAS
rechts | Städtesiegel | Maurice Denis, Femmes aux lilas ou Nus au crépuscule (Frauen mit Flieder oder Akte in der Dämmerung), 1898 | Szenenfoto Off-Theater

THEMENWOCHE 24. APRIL – 1. MAI 2016

SONNTAG 24. APRIL

- 11.30 Uhr **Clemens Sels Museum Neuss**
Symbolismus. Bedeutung als Klang | Auftaktveranstaltung mit Festvortrag
- 11.30 und 15.30 Uhr **Musikschule im RomaNEum**
Residency-Konzert von Sebastian Lambertz
- 18 Uhr **Kulturforum Alte Post**
Verklärte Nacht | Konzert und Lesung

MONTAG 25. APRIL

- 17 Uhr **Volkshochschule Neuss im RomaNEum**
Elizabeth – die ewige Queen | Vortrag
- 19 Uhr **Rheinisches Landestheater, Studio**
Theaterchor – Die Unerhörten

DIENSTAG 26. APRIL

- 16 Uhr **Clemens Sels Museum Neuss**
Liebe, Glaube, Vergänglichkeit | Führung
- 19.30 Uhr **Stadtbibliothek, Veranstaltungsraum**
Jochen Ganser liest Texte französischer und deutscher Symbolisten
- 19.30 Uhr **Volkshochschule Neuss im RomaNEum**
Kalifornien. Der legendäre Highway 1 | Vortrag

MITTWOCH 27. APRIL

- 14.30 Uhr **Rheinisches Schützenmuseum**
Ein Fest für alle Sinne! | Führung
- 15 Uhr **Clemens Sels Museum Neuss**
Mythen & Medusen | Führung
- 19 Uhr **Kulturamt Neuss**
Führung in das Atelier des Zeichners und Grafikers Rolf Geissler
- 19.30 Uhr **Volkshochschule Neuss im RomaNEum**
Von Engeln und Teufeln, Erhabenem und Kitsch | Vortrag
- 20 Uhr **Rheinisches Landestheater, Studio**
Das kunstseidene Mädchen

DONNERSTAG 28. APRIL

- 13 Uhr **Clemens Sels Museum Neuss**
Duft der Bilder – Zu den Meisterwerken des Symbolismus | Führung
- 17 Uhr **Clemens Sels Museum Neuss**
Das Museum lüftet sein Depot!
- 19.30 Uhr **Stadtarchiv Neuss**
Schönheit und Bedeutung mittelalterlicher Siegel | Vortrag
- 19.30 Uhr **Volkshochschule Neuss im RomaNEum**
Deutschland und seine Kolonien | Vortrag

FREITAG 29. APRIL

- 9.15 Uhr **Off-Theater**
Mit allen Sinnen | Theaterworkshop
- 15 Uhr **Clemens Sels Museum Neuss**
Liebe, Glaube, Vergänglichkeit | Führung
- 19.30 Uhr **Volkshochschule Neuss im RomaNEum**
Ich singe die Küsse von rotem Mund | Rezitation
- 20 Uhr **Rheinisches Landestheater, Studio**
tatort oberstraße – Folge 3: Liebestöter!

SAMSTAG 30. APRIL

- 11 Uhr **Clemens Sels Museum Neuss**
Beeindruckend! – Vorführung der japanischen Drucktechnik
- 20 Uhr **Kulturforum Alte Post**
Performance Lounge – Mit allen Sinnen

SONNTAG 1. MAI

- 20 Uhr **Theater am Schlachthof**
Zarathustra!!! | Performance

DIE WOCHE

So, 24. April & Di – So, 26. April – 1. Mai **Clemens Sels Museum Neuss**
Liebe, Glaube, Vergänglichkeit – Grafiken des belgischen Symbolismus
Di – Fr, 26. – 29. 04. www.off-theater.de
Die Woche mit allen Sinnen erleben – tägliche Hommage an die Sinne

ADRESSEN DER KULTURINSTITUTE

Clemens Sels Museum Neuss

Am Obertor | 41460 Neuss
Tel. 02131 90 41 41
www.clemens-sels-museum.de

Kulturforum Alte Post Schule für Kunst und Theater

Neustraße 28 | 41460 Neuss
Tel. 02131 90 41 22
www.altepost.de

Musikschule der Stadt Neuss im RomaNEum

Brückstraße 1 | 41460 Neuss
Tel. 02131 90 40 40
www.musikschule-stadt-neuss.de

Off-Theater nrw

Salzstraße 55 | 41460 Neuss
Tel. 02131 83 319
www.off-theater.de

Das Rheinische Landestheater Neuss

Oberstraße 95 | 41460 Neuss
Tel. 02131 26 99 33
www.rlt-neuss.de

Stadtarchiv Neuss

Oberstraße 15 | 41460 Neuss
Tel. 02131 90 42 50
www.stadtarchiv-neuss.de

Stadtbibliothek Neuss

Neumarkt 10 | 41460 Neuss
Tel. 02131 90 42 01
www.stadtbibliothek-neuss.de

Theater am Schlachthof

Blücherstraße 31-33 | 41460 Neuss
Tel. 02131 27 74 99
www.tas-neuss.de

Volkshochschule Neuss im RomaNEum

Brückstraße 1 | 41460 Neuss
Tel. 02131 90 41 51
www.vhs-neuss.de

Stadt Neuss – Kulturamt

Oberstraße 17 | 41460 Neuss
Tel. 02131 90 41 01
www.neuss-kultur.de

Rheinisches Schützenmuseum Neuss mit Joseph-Lange- Schützenarchiv

Oberstraße 58-60 | 41460 Neuss
Tel. 02131 90 41 44
www.rheinisches-schuetzenmuseum.de



CLEMENS SELS MUSEUM NEUSS

So, 24. April, 11.30 Uhr, Gartensaal
Aufaktveranstaltung mit Festvortrag
SYMBOLISMUS. BEDEUTUNG ALS KLANG

Eröffnung mit Begrüßung von Dr. Ulf Sölter, Stellvertretender Direktor des Clemens Sels Museums Neuss, und Grußwort von Dr. Christiane Zangs, Beigeordnete für Schule, Bildung und Kultur. Festvortrag *Symbolismus. Bedeutung als Klang* von Prof. Dr. Hans Körner, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf: Was ist Symbolismus? Was zeichnet ihn aus? Wie äußert er sich in den Bereichen von Kunst, Literatur und Musik? Der Vortrag bietet einen guten Einstieg in die vielschichtigen Erscheinungsformen des Symbolismus.
Eintritt frei

So, 24. April – So, 1. Mai, Grafikkabinett
LIEBE, GLAUBE, VERGÄNGLICHKEIT – GRAFIKEN DES BELGISCHEN SYMBOLISMUS

In der Ausstellung werden ausgewählte Blätter von James Ensor, George Minne und Félicien Rops gezeigt, die um die charakteristischen Bildthemen des Symbolismus – Liebe, Glaube, Vergänglichkeit – kreisen.
Teilnahmegebühr 3,-€ zzgl. Eintritt

Di, 26. April, 16 Uhr & Fr, 29. April, 15 Uhr, Grafikkabinett
LIEBE, GLAUBE, VERGÄNGLICHKEIT – GRAFIKEN DES BELGISCHEN SYMBOLISMUS

Führung mit Dr. Bettina Zeman zu ausgewählten Grafiken des belgischen Symbolismus, der für die Kunstsammlung von zentraler Bedeutung ist.
Teilnahmegebühr 3,-€ zzgl. Eintritt

Mi, 27. April, 15 Uhr
MYTHEN & MEDUSEN

Römische Schriftsteller haben antike Mythen überliefert, die seit der Renaissance immer wieder rezipiert wurden und in der Führung vorgestellt werden.
Teilnahmegebühr 3,-€ zzgl. Eintritt

Do, 28. April, 13 Uhr, 1. OG
DUFT DER BILDER – ZU DEN MEISTERWERKEN DES SYMBOLISMUS

Bei einem Gang durch die Kunstsammlung mit Dr. Bettina Zeman werden Meisterwerke des Symbolismus zum Duften gebracht. Gemeinsam entdecken wir ein neues sinnliches Erleben und Empfinden von Kunst.
Teilnahmegebühr 3,-€ zzgl. Eintritt

Do, 28. April, 17 Uhr, Gartensaal
DAS MUSEUM LÜFTET SEIN DEPOT! VERBORGENE SCHÄTZE DES JUGENDSTILS

Eine Auswahl aus dem Bestand an Gläsern, Vasen, Tellern, Kannen und Schreibtischutensilien aus der Zeit des Jugendstils, die sonst nicht in den Schauräumen zu sehen sind, werden exklusiv präsentiert und erklärt.
Teilnahmegebühr 3,-€ zzgl. Eintritt

Sa, 30. April, 11 – 13 Uhr, 1. OG und Gartensaal
BEEINDRUCKEND! – VORFÜHRUNG DER JAPANISCHEN DRUCKTECHNIK

Japanische Farbholzschnitte beeinflussten nachhaltig symbolistische Künstler. Dr. Uta Husmeier-Schirlitz erläutert das Gemälde *Herr einen japanischen Farbholzschnitt betrachtend* und die Künstlerin Marie Luise Salden führt die originale Drucktechnik für diese Grafiken vor.
Anmeldung ist unbedingt erforderlich (max. 20 Teilnehmer) | Aktionspreis 7,50 € inkl. Eintritt



So, 24. April, 18 Uhr, Veranstaltungsraum Alte Post
VERKLÄRTE NACHT

Konzert und Lesung mit Musik von Arnold Schönberg und Texten von Richard Dehmel aus dem Zyklus *Zwei Menschen* – mit dem Ensemble Quirin (Stanko Madic, Salma Sadek, Danka Nikolic, Andres Mehne, Milan Vrsajkov, Teemu Myöhänen) und Petra Kuhles.
Ein Gemeinschaftsprojekt des Kulturreferenten der Stadt, der Deutschen Kammerakademie Neuss und des Kulturforums Alte Post

Sa, 30. April, 20 Uhr, Veranstaltungsraum Alte Post
PERFORMANCE LOUNGE – MIT ALLEN SINNEN

Ein Zusammentreffen von Performance Künstlern und Künstlerinnen aus der Region. Kuratiert von Klaus Richter und Bertolt Mohr.



So, 24. April, 11.30 und 15.30 Uhr, RomaNEum, Pauline-Sels-Saal
3. RESIDENCY-KONZERT VON SEBASTIAN LAMBERTZ
Little Ant Got Hurt – Vom Klassenzimmer auf die Bühne

Von Neusser Grundschulkindern gemalte Bilder zu der Geschichte von *Little Ant Got Hurt (Der kleinen Ameise tats weh* von Gregory Mertl) werden während der Aufführung als Bühnenbild auf die Bühne projiziert und von Sebastian Lambertz (Klarinette, Kunstförderpreisträger 2013) und Nenad Lecic (Klavier) musikalisch begleitet.



Di – Fr, 26. – 29. April, www.off-theater.de
DIE WOCHE MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN

Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Tasten – diese fünf Sinne leiten uns durch unseren Alltag. Wir nehmen sie kaum bewusst wahr, doch sind sie tagtäglich im Gebrauch und leisten uns elementare Dienste. Sie zu würdigen, nimmt sich das Off-Theater nrw an.
Jeden Tag vom 26. – 29. April erscheint eine Hommage an die Sinne auf der Internetseite www.off-theater.de. Die Anregung lädt Sie ein, sich an diesem Tag auf einen bestimmten Sinn zu konzentrieren und diesen im Alltag bewusster wahrzunehmen.

Fr, 29. April, 9.15 – 10 Uhr, Off-Theater-Saal
MIT ALLEN SINNEN

In einem Theaterworkshop werden die Sinnes-Erfahrungen der Woche zusammengetragen und wird sich durch theatralische Übungen und Methoden spielerisch mit den Sinnen auseinandergesetzt.
Der Theaterworkshop ist kostenfrei



Mo, 25. April, 19 Uhr, Das Rheinische Landestheater Neuss, Studio
THEATERCHOR – DIE UNERHÖRTEN

Wer kennt sie nicht? Singende Katzen, Züge auf Rollschuhen und sprechende Kerzenleuchter. Zusammen mit der Souffleuse Christina Schumann entführt Anna-Lena Schulte Sie in die Welt des Musicals. Liedwünsche können per Mail eingereicht werden unter a.schulte@rlt-neuss.de.
Eintritt 5,-€ , Treffpunkt Theaterkasse 18.45 Uhr

Mi, 27. April, 20 Uhr, Das Rheinische Landestheater Neuss, Studio
DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN

Nach dem Roman von Irmgard Keun // Bühnenfassung von Gottfried Greiffenhagen
Die 18-jährige Sekretärin Doris pulsieret ihre rheinische Provinzheimat, um die große Welt zu entdecken. In der verblühenden Metropole Berlin stürzt sie sich in das Leben der Tanzpaläste, Cafés und Bars.
Ihr Traum von der glitzernd-bunten Scheinwelt der Film- und Schlagerstars steht der glanzlose Alltag im Deutschland der frühen 30er Jahre mit aufkommendem Nationalsozialismus, Massenarbeitslosigkeit und Kriminalität entgegen. Eine brillante Zeitkritik – satirisch und unterhaltend, emotional und berührend, gespielt von Anna Lisa Grebe.
Eintritt 14,-€ / ermäßigt 7,-€

Fr, 29. April, 20 Uhr, Das Rheinische Landestheater Neuss, Studio
TATORT OBERSTRASSE | FOLGE 3: LIEBESTÖTER!

Leidenschaft ist eine Emotion, die sowohl zum Guten als auch zum Schlechten führen kann. Wer kennt nicht den Ausspruch „Eifersucht ist Leidenschaft, die mit Eifer sucht, was Leiden schafft.“ In der neusten Folge unseres „tatorts“ gehen wir diesem Leid auf den Grund. Denn wenn Menschen aus Leidenschaft ihren Partner töten, spielen sich mitunter Tragödien griechischen Ausmaßes ab. Mit allen Mitteln der Kunst und des Kriminalgenres, mit theatralischen, realen und musikalischen Beiträgen, erzählen wir von Liebe und Leid, Höhenflügen und Grausamkeiten.
Eintritt 14,-€ / ermäßigt 7,-€



Stadtarchiv Neuss

Do, 28. April, 19.30 Uhr, Vortragsraum Stadtarchiv
SCHÖNHEIT UND BEDEUTUNG MITTELALTERLICHER SIEGEL

Vortrag von Prof. Dr. Toni Diederich (Bonn) mit besonderer Berücksichtigung rheinischer Städtiesiegel
Eintritt frei



Di, 26. April, 19.30 Uhr, Veranstaltungsraum Stadtbibliothek
JOCHEN GANSER LIEST TEXTE FRANZÖSISCHER UND DEUTSCHER SYMBOLISTEN

Der Symbolismus hat auch in der Literatur Spuren hinterlassen. Der Schauspieler Jochen Ganser geht diesen Spuren nach und stellt Texte von Rilke, Baudelaire, Verlaine, Hofmannsthal und George in französischer und deutscher Sprache vor.
Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Französischen Kulturkreis Neuss und dem Bücherhaus am Münster
Eintritt: 7,-€ / ermäßigt 5,-€ NUR an der Abendkasse!



So, 1. Mai, 20 Uhr, TAS
ZARATHUSTRAA!!!

zarathustra erschafft apolls wagen, inspiriert vom buch der lieder Dualer multimedial-interdisziplinär-crosscultureller Tanz-Musik-Literatur-Video-Performance-Abend
Endlich haben Rilkes *Buch der Lieder*, Strauß' legendäres Tonwerk *Also sprach Zarathustra* und Redons (im CSMN hängendes) Gemälde *Der Wagen des Apoll* etwas gemeinsam – sie vereinigen sich im Theater am Schlachthof zu einem mächtigen Symbolismus-Spektakel! Musik wird zu Farbe, Klang zu Tanz, Text zu Rhythmus – das Kunstwerk entsteht im Zusammenspiel aller Sinne! Lassen Sie sich überraschen, wir tun das auch, wenn am Ende dem geneigten Publikum zur Deutungshoheit über die symbolistische Interaktion symbolisch überlassen wird...
Eintritt: 15,-€ / 11,-€ AK; 13,20 € / 9,90 € VVK



Mo, 25. April, 17 Uhr, VHS im RomaNEum
ELIZABETH – DIE EWIGE QUEEN

Vortrag von Ursel Hebben | Am 21. April wird Elizabeth II. 90 Jahre. Nur eine britische Monarchin wurde noch älter, ihre Mutter Elizabeth, *Queen Mum*, die 2002 mit 101 Jahren starb. Alle anderen Rekorde hat *Die Queen* inzwischen eingestellt: sie ist die älteste lebende Monarchin der Welt, sie sitzt seit über 63 Jahren auf dem Thron und wenn sie auch noch den thailändischen König Bhumibol überlebt, wird sie das am längsten amtierende Staatsoberhaupt des Planeten sein. Sie ist DAS Symbol für Kontinuität, Disziplin und Pflichtgefühl. Der bebilderte Vortrag zeichnet ihren langen Lebensweg nach.

Di, 26. April, 19.30 Uhr, VHS im RomaNEum
KALIFORNIEN. DER LEGENDÄRE HIGHWAY 1

Vortrag von Dr. Stefan Roggenbuck | Der Highway 1 verbindet Nord- mit Südkalifornien und ist eine der Traumstraßen der Welt, Symbol für den Traum von Freiheit. Der Bildvortrag widmet sich dem interessantesten Abschnitt: der Amerikanischen Riviera zwischen der Monterey-Bucht und Santa Barbara.

Mi, 27. April, 19.30 Uhr, VHS im RomaNEum
VON ENGELN UND TEUFELN, ERHABENEM UND KITSCH: DER EUROPÄISCHE SYMBOLISMUS IN DER KUNST

Vortrag von Dr. Donatella Chiancone-Schneider | Als nostalgisch-esoterische Reaktion auf Realismus, Materialismus und Positivismus ist der Symbolismus Ausdruck einer Sehnsucht nach Spiritualität, Subjektivität und poetischer Freiheit. In der bildenden Kunst mündet diese Geisteshaltung in oft visionären Gemälden, die Gegensätzliches thematisieren: Ob biblische oder mythologische Motive, abstrakte Ideen wie Leidenschaft und Meditation, Sünde und Reinheit, jeder Künstler überträgt diese Inhalte in sehr persönliche Sinnbilder.

Do, 28. April, 19.30 Uhr, VHS im RomaNEum
DEUTSCHLAND UND SEINE KOLONIEN IN LICHTBILDVORTRAG UND FILM

Vortrag von Tatjana Poletajew und Niels Hollmeier | Die überseeischen Besitzungen waren in der wilhelminischen Gesellschaft und darüber hinaus weiterhin Projektionsfläche für exotische und koloniale Sehnsüchte. Der Vortrag zeigt zahlreiche Beispiele.

Fr, 29. April, 19.30 Uhr, VHS im RomaNEum
ICH SINGE DIE KÜSSE VON ROTEM MUND. VERLAINE, BAUDELAIRE UND ANDERE DICHTER DES FRANZÖSISCHEN SYMBOLISMUS

Der Schauspieler Rainer Scharenberg liest Texte und Gedichte berühmter Vertreter des französischen Symbolismus.

Der Eintritt an der Abendkasse beträgt jeweils 6,-€



Mi, 27. April, 19 Uhr, Treffpunkt Kulturamt
FÜHRUNG MIT SUSANNE RISTOW IN DAS ATELIER DES ZEICHNERS UND GRAFIKERS ROLF GEISSLER

Susanne Ristow und der Künstler werden über die Kraft der Symbole in den Zeichnungen Geisslers sprechen. Die Vielfalt der Deutungen, welche seine Bilder ermöglichen und die Hintergründigkeit in diesen, lassen im Zusammenspiel mit den Ausführungen einen spannenden Abend erwarten.
Für ein Wein und Gebäck im Atelier des Künstlers auf der Büttgerstraße 74 wird gesorgt



Mi, 27. April, 14.30 Uhr
EIN FEST FÜR ALLE SINNE!

Bunte Uniformen und wehende Fahnen, überall Musik, Leckereien von Altbier bis Zuckerrwatten und über allem ein Geruch von gebrannten Mandeln und riechenden Blüten. – ein Fest für alle Sinne! Viele der Festelemente, die heute Zuschauer und aktive Teilnehmer erfreuen, wurden über Jahrhunderte hinweg entwickelt und haben eine besondere, oft symbolische Bedeutung. Bei der Führung spüren die verschiedenen Feste Sinneseindrücken nach und lernen die Geschichte der verschiedenen Festebestandteile kennen. Und damit auch die Führung ein Erlebnis für alle Sinne wird, gibt es nicht nur etwas zu hören und zu sehen, sondern auch etwas zu schmecken, riechen und fühlen.
Eintritt frei